



34. Norddeutsche Anästhesie-Tage Kompetenz durch Präsenz

NAT

Kongress für
Anästhesie
Intensivmedizin
Notfallmedizin
Schmerzmedizin

16. - 17. Dezember 2022
Congress Center Hamburg

AKTUELLE THEMEN · BERUFS-
POLITIK · SATELLITENSYMPOSIEN ·
PFLEGESYMPOSIUM · PRO-CON
SITZUNGEN · WISSENSCHAFT-
LICHER NACHWUCHS · BEST OF

FÜR PFLEGEKRÄFTE

www.regionaltagungen.de



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Kompetenz durch Präsenz

unter diesem Leitthema laden wir Sie im Namen des Wissenschaftlichen Komitees der fünf „Nordverbände“ Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein der DGAI und des BDA herzlich zu den 34. Norddeutschen Anästhesie-Tagen vom 16.12. bis zum 17.12.2022 nach Hamburg ein.

Die Veranstaltung kann in diesem Jahr erstmals wieder im **Hamburger Kongresszentrum (CCH) stattfinden, das nach mehrjähriger Sanierung und Pandemie-Pause uns wieder zur Verfügung steht**. Hamburg bietet in der Vorweihnachtszeit für uns alle eine besondere Atmosphäre, die dazu beitragen wird, den Kongress zu einem schönen gemeinschaftlichen und persönlichen Ereignis werden zu lassen.

Wir freuen uns Ihnen, dank engagierter Referentinnen und Referenten, die sowohl unseren Nachwuchs als auch die erfahreneren, in organisatorischer Verantwortung stehenden Kolleginnen und Kollegen im Blick haben, ein interessantes Programm mit aktuellen Themen aus der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin präsentieren zu können.

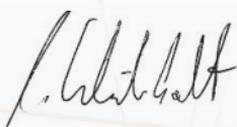
Alle TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, aus einem attraktiven, umfangreichen Programm bestehend aus Berufspolitik, Pro-Con-Sitzungen, Pflegesymposium, Satellitensymposien und umfangreichen aktuellen wissenschaftlichen Hauptsitzungen Wissen und Anregungen für ihre persönliche Weiterbildung in Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie zu gewinnen.

Nutzen Sie den NAT 2022 zum persönlichen und fachlichen Gedankenaustausch. So können Sie auch zukünftig den Herausforderungen unseres Fachgebietes mit verschärften sozioökonomischen Rahmenbedingungen, kontinuierlicher Arbeitsverdichtung und weiter wachsender Anforderungen an die Patientensicherheit einerseits und einer steigenden Zahl von multimorbiden Risikopatienten aller Altersgruppen andererseits mit gestärkter persönlicher Kompetenz sicher begegnen.

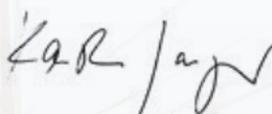
Wir freuen uns sehr, Sie im stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Hamburg am 16. und 17. Dezember 2022 begrüßen zu dürfen.

Mit den herzlichen Grüßen

Ihre



Prof. Dr. M. Winterhalter
Bremen



Prof. Dr. K. Jaeger
Bremen



Ina Welk
Kiel

Freitag, 16. Dezember 2022

- 09.15 – 10.45 Uhr **PF 1 – Was macht Corona mit uns?**
Erleben der Covid-19 Pandemie durch die Mitarbeiter*innen der Notaufnahme
Erfahrungsberichte zum Thema Herausforderung Corona
COVID19 – Pandemie aus Sicht des Krankenhaus Hygieniker
- 11.15 – 12.45 Uhr **PF 2 – Besondere Herausforderungen im Berufsalltag**
Besuchsregelungen in Deutschland – Kinder als Besucher auf Intensivstation
Das Intensivtagebuch aus Patientensicht – ein Erfahrungsbericht
Das Intensivtagebuch aus Angehörigensicht
- 13.15 – 14.45 Uhr **PF 3 – Aus der Praxis für die Praxis**
Blutungsmanagement – Kleckern oder Klotzen?
Anästhesie bei transplantierten Patienten
Schwere allergische Zwischenfälle in der Anästhesie
- 15.15 – 16.45 Uhr **PF 4 – Hot Topics – Lei(d)- oder Leitlinien**
Grundlagen der AWMF-Leitlinien – Pflegerische Leitlinien als Zukunftsmodell?
S1-Leitlinien Intensivpflegerische Versorgung von Patienten mit (infarktbedingten) kardiogenen Schock
- 17.15 – 18.45 Uhr **PF 5 – Was tut sich in der Notfallpflege?**
Interdisziplinäres Schockraum-Management
Entwicklungen der Fachweiterbildung für Notfallpflege
Fachweiterbildung für Notfallpflege mit Schwerpunkt Anästhesie – Eine Alternative zur bisherigen Weiterbildung in der Anästhesiepflege?

Samstag, 17. Dezember 2022

- 12.30 – 14.00 Uhr **SO 4 – COVID-19 lessons learned**
Ethische Grundsätze und prozedurale Kriterien für die Verschiebung von Behandlung
Hygienekonzepte – im COVID Alltag, was nehmen wir davon mit?
Lunge und ARDS – wie hat sich unser Verständnis geändert?

Details und nähere Informationen zum Programm finden Sie unter www.regionaltagungen.de



